

Maisha Mazuri Children Centre

Lage: ca. 50km östlich von Nairobi in Machakos County , nahe der Stadt Tala bei Nguluni

Partner: gemeinschaftliches Projekt der Vereine

Hand in Hand für Kenia e.V., Wasserburg/ München; www.4kenya.info und
Youth Support Kenya, Nairobi www.youthsupportkenya.org

Aktueller Stand (August 2019):

gegründet im Herbst 2015 bietet das Maisha Mazuri Children Centre (MCC) derzeit 25 Kindern ein festes Zuhause und unterstützt zusätzlich in der örtlichen Umgebung weitere 70 Kinder in deren Familien (Ausbildungskosten, Gesundheitsfürsorge, Bedürfnisse des täglichen Lebens)

Ziel des MCC ist die Verbesserung des Lebensstandards der gesamten umgebenden Bevölkerung und damit das Vermeiden weiterer Abwanderung in die Städte. Hierzu zählt die finanzielle Unterstützung für den Schulbesuch inkl. dem Angebot gesonderter Förderklassen. Darüber hinaus bietet das MCC in regelmäßigen Abständen ambulante medizinische Versorgung und Weiterbildung für das örtliche Medizinzentrum auf dem Gebiet Pädiatrie/ Geburtsvorsorge/Nachbetreuung und Familienhilfe für die umliegende Bevölkerung an. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Kinder, und Jugendtreffen mit Sport, Spiel, Verpflegung und Angebote zu den Themen Ausbildung, Pubertät, HIV, Verhütung etc.



Viele Erwachsene der Umgebung fanden beim Bau des Zentrums und der Schule eine Erwerbstätigkeit und zeigen seitdem eine große Akzeptanz des Zentrums und insbesondere auch für dessen Fortbildungsangebote.

Seit Januar 2016 bietet das MCC zwei Kindergartengruppen an mit mittlerweile 60 Kindern; sowie die ersten drei Jahre der folgenden Primary School.



6000m² ökologisch angebaute Landwirtschaftsfläche gehören zum MCC und sind in Anbau und Bewässerung speziell auf die klimatischen und regionalen Bedürfnisse abgestimmt.

Die Felder dienen dem MCC zur Versorgung und als Lernstätte für die Bauern der Umgebung. Durch praktische Fortbildung im MCC und häusliche Feldbesuche werden ertragreiche Anbaumethoden und nährstoffhaltige Fruchtfolgen weitergegeben, die die Abhängigkeit von Pestiziden und chem. Dünger aufbrechen.

Danke des aufwändigen Baus eines Tiefenbrunnens ist seit Herbst 2017 die Wasserversorgung des Kinderzentrums, Kindergartens und Schule gesichert, aber ebenso die Versorgung mit Frischwasser für die umliegende Bevölkerung durch einen Wasserkiosk und z.T. durch Rohrverlegung. Die Themen Wasserqualität, Sicherheit der Rohrverlegung und Nachfließgarantie sind nur einige der Punkte rund um das Thema Trinkwasserversorgung.

Im Januar 2019 startete die „vocational secondary school“ Maisha Mazuri Academy, deren Ziel es ist, in Klassen mit maximal 30 SchülerInnen eine gute Schulausbildung mit einer praktischen Ausbildung zu ergänzen. Die SchülerInnen werden in den ersten 2-3 Jahren alle Ausbildungsrichtungen kennenlernen können, bevor sie sich für einen Zweig entscheiden, der dann mit verstärkten theoretischen Grundlagen, aber vor allem auch durch ausgiebig praktische Arbeit ihr Ausbildungsschwerpunkt wird. Alle durchlaufen die reguläre und allgemeine schulische „secondary school“ Ausbildung gleichermaßen. Ziel ist es, am Ende einen staatlich anerkannten kenianischen secondary school Abschluss zu haben und dazu eine allererste berufliche (Aus)Bildung. Sobald die Internatsgebäude fertiggestellt sind und damit eine vollständige Unterbringung aller Schüler*innen gewährleistet ist, kann die Schule regelmäßig mit 180-200 Schüler*innen rechnen und sich mit den eingenommenen Schulgebühren (inkl. vergebenener Stipendien und Gebührenunterstützung) selbst tragen.



Die Academy of Maisha Mazuri zielt darauf ab, Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen keine weiterführende Ausbildung in Anspruch nehmen können (College, University etc.) einen fundierten Start in einen nicht-akademischen Beruf zu geben. Aus der großen Auswahl der evtl. beruflichen Möglichkeiten wurden die Ausbildungszweige Ökologische Landwirtschaft mit Vermarktung der Produkte, Gesundheitswesen/Pflege und IT gewählt.



Ökologische Landwirtschaft und Gesundheitswesen (fundierte Kenntnisse in Erster Hilfe, Pflege) sind zwei Bereiche, in denen das Maisha Mazuri Children Centre bereits über knowhow und Partnerschaften bzw. direkte Umsetzung verfügt, zwei Bereiche, die noch intensiviert und für die Lehre ausgebaut werden und zwei Berufsfelder, die in der ländlichen Umgebung stark gefragt sind und einer weiteren Abwanderung in den Ballungsraum Nairobi vorbeugen könnten. Die Relevanz des Ausbildungssektor IT ist weltweit gleich groß, ist gerade in den neuen wachsenden Economies stark nachgefragt und ein relativ Standort-unabhängiger Bereich, dh auch Zusammenarbeit mit städtischen Firmen kann von einem ausgelagerten Arbeitsplatz erledigt werden.